

Checkliste für Anträge

TÜFF Habilitandinnen-Förderung 2023

- Ausgefülltes **Deckblatt**
- Antragsformular** TÜFF Habilitandinnen-Förderung
- Rotationsplan** (voraussichtliche Planung der Freistellungsphase)
- Begleitschreiben:** Stellungnahme der budgetverantwortlichen Instituts-/Abteilungsleitung mit:
 1. Einschätzung der Eignung der Kandidatin für die Habilitation
 2. verbindlicher Zusage der Freistellung der Habilitandin
 3. ausdrücklicher Unterstützung des beschriebenen Habilitationsvorhabens (siehe „Anlage Habilitationsprojekt“) sowie der klinischen Karriere im Gesamten (siehe Antragsformular unter „6. Motivation und Perspektiven“)
 4. Verpflichtung eingereichten Rotationsplan einzuhalten
 5. Verpflichtung zur Durchführung eines dokumentierten Statusgesprächs nach 6 Monaten der Freistellung
 6. Zusicherung der Weiterbeschäftigung der Geförderten über einen Zeitraum von mindestens 6 bis 12 Monaten nach der Freistellungsphase
- Anlage Habilitationsprojekt**
- Anlage Publikationsverzeichnis:** Bitte kennzeichnen Sie Ihre geteilten Erst- bzw. Letztautorenschaften in der Liste, z.B. indem Sie alle Erstautor/-innen fett markieren!
- Bescheinigung von der Personalabteilung** über die maximale Dauer der Weiterbeschäftigung nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz
- Kopien von Urkunden, z.B.:**
 - Approbationsurkunde / Studienabschlusszeugnis
 - Promotionsurkunde mit Noten
 - Zertifikat über Aus- und Weiterbildung in der Hochschuldidaktik (i.d.R. MQ1) (Wenn Sie zu MQ1 oder MQ2 angemeldet sind, legen Sie bitte eine Kopie der Anmeldung/Anmeldebestätigung bei!)
 - Facharztanerkennung
- Bescheinigung** über absolvierte MQ Kurse, alternativ **Anmeldebestätigung** bei geplantem Kurs

Bei Antragseinreichung werden nur formal vollständige Anträge angenommen!